



Geschäftsführung:
Fachdienst Rat und Bürgermeister

NIEDERSCHRIFT

über die öffentliche Sitzung des Rates der Stadt Lüdenscheid

am 06.10.2025

im Ratssaal

Anwesend:

Vorsitz des Rates:

Bürgermeister Sebastian Wagemeyer

von der CDU-Fraktion

Ratsherr Norbert Adam

Ratsherr Mert Can Cetin

Ratsfrau Gesthimani Demirtzoglou

Ratsherr Michael Dregger

Ratsherr Oliver Fröhling

Ratsfrau Dr. Antje Heider

Ratsherr Daniel Kahler

Ratsherr Lucas Karich

Ratsfrau Susanne Mewes

Ratsherr Michael Meyer

Ratsherr Björn Schöttler

Ratsfrau Magdalena Schulte

Ratsfrau Elisabeth Siebensohn

Ratsfrau Anja Tadday-Schlichting

Erster Stellvertretender Bürgermeister Björn Weiß

von der SPD-Fraktion:

Ratsherr Gordan Dudas MdL

Ratsherr Jan Eggermann

Ratsherr Fabian Ferber

Zweiter Stellvertretender Bürgermeister Dirk Franke

Ratsherr Dominik Hass-Sommer
Ratsherr Lothar Hellwig
Ratsfrau Karin Hertel
Ratsherr Steffen Krieger
Ratsherr Thomas Krüger
Ratsfrau Nicole Schulte
Ratsfrau Heide-Marie Skorupa
Ratsfrau Verena Szermerski-Kasperek
Ratsherr Michael Thielicke
Ratsfrau Ramona Ullrich
Ratsherr Jens Voß

von der Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN:

Ratsherr Jürgen Appelt
Ratsfrau Ilona Bartocha
Ratsfrau Julia Decker
Ratsherr Andreas Stach
Ratsfrau Tanja Tschöke

von der FDP-Fraktion:

Ratsfrau Brunhilde Gromball
Ratsherr Jens Holzrichter
Ratsherr Dominik Petereit

von der Fraktion Die Linke:

Ratsherr Otto Ersching
Ratsherr Josef Filippek

Ratsmitglieder, die keiner Fraktion angehören:

Ratsherr Peter Oettinghaus

Verwaltung:

Erster Beigeordneter Fabian Kessler
Beigeordneter und Stadtkämmerer Sven Haarhaus
Herr Stephan Theo Hammer
Herr Frank Kusmirtz
Herr Marcus Müller
Herr Matthias Reuver
Herr Stefan Frenz
Frau Marit Schulte-Zakotnik

Schriftführung:

Frau Anna Mellinger

Abwesend:

von der CDU-Fraktion:

Ratsherr Ralf Schwarzkopf
Ratsherr Christoph Weiland

von der SPD-Fraktion:

Ratsherr Manuel Bunge-Altenberg

Ratsmitglieder, die keiner Fraktion angehören:

Ratsherr Claudius Bartsch
Ratsherr Stephan Haase

Beginn: 17:06 Uhr

Ende: 17:43 Uhr

**1. Bestellung einer Schriftführerin und deren Stellvertreterinnen
Vorlage: 213/2025**

Der Rat der Stadt Lüdenscheid fasst einstimmig folgenden

Beschluss:

Zur Aufnahme der Niederschriften über die Ratssitzungen wird gem. § 52 Abs. 1 GO NRW Frau Anna Mellinger zur Schriftführerin bestellt. Zu stellvertretenden Schriftführerinnen werden in dieser Reihenfolge Frau Joanne Busse und Frau Anja Weber bestellt.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen: 42

2. Öffentliche Fragestunde

Es liegen keine schriftlichen Anfragen aus der Bürgerschaft vor.

3. Berichts- und Beschlusskontrolle

Der Rat der Stadt Lüdenscheid nimmt die Übersichten zur Kenntnis.

4. **Außerordentliche Mitgliederversammlung des Städtetages Nordrhein-Westfalen
am 8. Oktober 2025,
hier: Genehmigung einer Eilentscheidung gem. § 60 Gemeindeordnung
Nordrhein-Westfalen
Vorlage: 237/2025**
-

Der Rat der Stadt Lüdenscheid fasst einstimmig folgenden

Beschluss:

Gemäß § 60 der Gemeindeordnung Nordrhein-Westfalen wird die nachstehende vom Haupt- und Finanzausschuss am 22.09.2025 gefasste Eilentscheidung genehmigt:

Zur Teilnahme an der am 8. Oktober 2025 stattfindenden außerordentlichen Mitgliederversammlung des Städtetages Nordrhein-Westfalen in Bochum werden benannt

als Delegierte:

1. Bürgermeister Sebastian Wagemeyer (in Präsenz)

2. Ratsherr Oliver Fröhling (in Präsenz)

3. Ratsherr Fabian Ferber (in Präsenz)

4. Ratsfrau Julia Decker (digital)

5. Ratsherr Otto Ersching (in Präsenz)

Den vom Rat benannten Delegierten wird die Teilnahme an der außerordentlichen Mitgliederversammlung des Städtetages Nordrhein-Westfalen am 8.10.2025 in Bochum als Dienstreise genehmigt.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen: 42

5. **Einstellung von Nachwuchskräften im Jahr 2026, Ergänzung zur
Beschlussvorlage 136/2025
Vorlage: 230/2025**
-

Der Rat der Stadt Lüdenscheid fasst einstimmig folgenden

Beschluss:

Zum Ausbildungsbeginn im Jahr 2026 werden zusätzlich zu den fünf bereits beschlossenen Plätzen in der praxisintegrierten Ausbildung der Erzieher*innen zwei Plätze in dieser Ausbildung sowie zwei Plätze für Berufspraktikanten*innen im Anerkennungsjahr zur Verfügung gestellt.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen: 42

6. Integratives Beratungscafé Navi - Fortführung der Kooperation mit dem Verein "Wohlfahrtszentrum Lüdenscheid e.V." und der Arbeitsgemeinschaft der Freien Wohlfahrtspflege Lüdenscheid Vorlage: 203/2025

Ratsherr Hellwig teilt als Vorsitzender des Ausschusses für Soziales, Senioren und Demografie dem Rat zur Kenntnis mit, dass in der Sitzung des Ausschusses ein weitergehender Beschluss gefasst worden sei. Der Ausschuss für Soziales, Senioren und Demografie habe beschlossen, dem Rat zu empfehlen, sich bei den Haushaltsplanberatungen über die finanzielle Absicherung des Navis an den beantragten Summen von insgesamt 50.000 € zur Kompensation der wegfallenden Leerstandsförderung und zur weiteren Professionalisierung zu orientieren.

Bürgermeister Wagemeyer stellt fest, dass es sich hierbei um eine Orientierungsempfehlung handle. Diese solle in die Haushaltsplanberatungen aufgenommen werden. Gegenteilige Wortmeldungen sind nicht vorhanden.

Der Rat der Stadt Lüdenscheid fasst einstimmig folgenden

abweichenden Beschluss:

1. Die Kooperationsvereinbarung mit dem Verein „Wohlfahrtszentrum Lüdenscheid e.V.“ zur Erfüllung der Aufgaben im Rahmen des integrativen Beratungscafés „Navi“ wird bis zum 31.12.2026 verlängert, sofern der Mietvertrag für die Räumlichkeiten entsprechend verlängert wird.

2. Die Verwaltung wird beauftragt, gemeinsam mit dem Verein „Wohlfahrtszentrum e.V.“, der Arbeitsgemeinschaft der freien Wohlfahrtspflege Lüdenscheid auf der Basis des Antrages vom 11.08.2025 eine Konzeption vorzulegen, die den weiterentwickelten Betrieb des „Navi“ am aktuellen Standort mit Abschluss der Startphase zum Ende des Jahres 2026 sicherstellt und den Zeitraum einer Aufbauphase von drei Jahren beinhaltet. Die Konzeption soll anhand festgelegter Parameter dazu genutzt werden können, nach den ersten zwei Jahren der Aufbauphase gemeinsam zu entscheiden, ob und wie das „Navi“ in einen Regelbetrieb überführt werden kann. Die Verwaltung und die Kooperationspartner werden gebeten, die Konzeption so rechtzeitig vorzulegen, dass über diese und ihre finanzielle Absicherung im Rahmen der Beratungen für den Haushalt 2026/2027 entschieden werden kann.

3. Die Verwaltung soll sich bei den Haushaltsplanberatungen über die finanzielle Absicherung des Navis an den beantragten Summen von insgesamt 50.000 € zur Kompensation der wegfallenden Leerstandsförderung und zur weiteren Professionalisierung orientieren.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen: 42

**7. Öffentlich-rechtliche Vereinbarung mit dem Märkischen Kreis zur Übertragung der Aufgaben nach dem Betreuungsorganisationsgesetz
Vorlage: 202/2025**

Der Rat der Stadt Lüdenscheid fasst einstimmig folgenden

Beschluss:

Die Verwaltung wird beauftragt, die öffentlich-rechtliche Vereinbarung mit dem Märkischen Kreis zur Wahrnehmung der Aufgaben im Betreuungsrecht entsprechend des Entwurfes anzupassen und abzuschließen.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen: 42

**8. Ordnungsbehördliche Verordnung über das Offenhalten von Verkaufsstellen am Sonntag, 07.12.2025
Vorlage: 190/2025**

Der Rat der Stadt Lüdenscheid fasst bei zwei Gegenstimmen der Fraktion Die Linke folgenden

Beschluss:

Die Ordnungsbehördliche Verordnung über das Offenhalten von Verkaufsstellen in der Stadt Lüdenscheid am Sonntag, 07.12.2025, wird in der als Anlage 1 beigefügten Form erlassen.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen: 40
Nein-Stimmen: 2

**9. Beschlussfassung über die Änderung der Satzung der MVG
Vorlage: 185/2025**

Der Rat der Stadt Lüdenscheid fasst einstimmig folgenden

Beschluss:

Den Änderungen der Satzung der MVG wird zugestimmt

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen: 42

10. Antrag der Fraktion DIE LINKE. vom 25.09.2025; Soziale Katastrophe in der Volmestraße 65-69 („Rote Meile“) verhindern und die Versorgung der Mieter*innen sicherstellen

Ratsherr Ersching erläutert, dass in der sogenannten „Roten Meile“ in Lüdenscheid zum 03. November 2025 die Energie- und Wasserversorgung abgestellt werde. Die Verwaltung solle einschreiten, um eine unmittelbar bevorstehende Gefahr für die Öffentliche Sicherheit und Ordnung, nämlich die drohende Obdachlosigkeit, abzuwehren.

Bürgermeister Wagemeyer zitiert daraufhin aus einem Schreiben der Stadtwerke. Demnach sei der ursprüngliche Sperrtermin auf den 25.09.2025 terminiert gewesen und betreffe erhebliche offene Forderungen für Strom und Wasser. Die Mieter hätten daraufhin Kontakt aufgenommen und zugesagt, die Nettokaltmieten direkt an die Stadtwerke zu entrichten. Infolgedessen hätten die Stadtwerke zugesagt, die Versorgung bis zum 03.11.2025 aufrechtzuerhalten, da die Mieter beabsichtigten, bis zu diesem Zeitpunkt auszuziehen. Am 03.11.2025 solle die Trennung der Strom- und Wasserversorgung für die drei Häuser erfolgen.

Ratsherr Ersching erfragt, ob die Mieter tatsächlich zum 03.11.2025 ausziehen und über neue Wohnungen verfügen würden.

Ratsfrau Skorupa erklärt, dass in Lüdenscheid ein unmittelbares Abrutschen in die Obdachlosigkeit in der Regel nicht erfolge. Im Umfeld der betroffenen Häuser gebe es einen erheblichen Leerstand an Wohnungen. Daher sei davon auszugehen, dass dort geeigneter Wohnraum gefunden werden könne.

Erster Stellvertretender Bürgermeister Weiß teilt die Bedenken der Fraktion Die Linke. Das Problem würde nach der Stellungnahme der Stadtwerke jedoch nicht mehr in dem ursprünglichen Umfang bestehen. Der Antrag erscheine daher gegenstandslos, weshalb er vorschläge den Antrag zurückzuziehen.

Ratsherr Ferber schlägt vor, dass die Verwaltung sich dem annimmt und Sorge dafür trägt, dass eine solche Situation nicht eintrete.

Bürgermeister Wagemeyer teilt mit, dass zunächst Kontakt zu den Mietern aufgenommen werden solle.

Ratsherr Ersching schlägt daraufhin vor, den Antrag zunächst zurückzuziehen. Bis zum 03.11.2025 solle geklärt werden, ob die betroffenen Personen spätestens zu diesem Zeitpunkt über eigenen Wohnraum verfügen. Andernfalls solle sichergestellt werden, dass die Strom- und Wasserversorgung weiterhin gewährleistet werde.

Bürgermeister Wagemeyer stimmt dem zu.

11. Durchführung von Vergabeverfahren für die Neue Dauerausstellung Vorlage: 244/2025

Der Rat der Stadt Lüdenscheid fasst einstimmig folgenden

Beschluss:

Der Durchführung des genannten Vergabeverfahrens wird zugestimmt.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen: 42

**12. Europaweite Ausschreibung über die Unterhaltung eines Medizin- und Materiallagers für den Rettungsdienst der Stadt Lüdenscheid
Vorlage: 242/2025**

Der Rat der Stadt Lüdenscheid fasst einstimmig folgenden

Beschluss:

Der Durchführung einer europaweiten Ausschreibung über die Unterhaltung eines Medizin- und Materiallagers für den Rettungsdienst der Stadt Lüdenscheid wird zugestimmt.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen: 42

13. Antrag der CDU-Fraktion vom 25.09.2025; Jahresabschlüsse der Jahre 2022 ff.

Der Rat der Stadt Lüdenscheid nimmt die die Stellungnahme der Verwaltung zur Kenntnis.

**14. Entwurf des Jahresabschlusses 2023
hier: Änderung des Vorschlags zur Ergebnisverwendung
Vorlage: 234/2025**

Der Rat der Stadt Lüdenscheid fasst einstimmig folgenden

Beschluss:

Der gegenüber Sitzungsdrucksache Nr. 160/2025 geänderte Vorschlag zur Ergebnisverwendung wird zur Kenntnis genommen und im weiteren Verfahren zur Feststellung des Jahresabschlusses 2023 berücksichtigt.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen: 42

15. Gesamtabschluss 2024 - größenabhängige Befreiung
Vorlage: 186/2025

Der Rat der Stadt Lüdenscheid fasst einstimmig folgenden

Beschluss:

Auf die Aufstellung des Gesamtabschlusses zum Stichtag 31.12.2024 wird gem. § 116a GO NRW verzichtet.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen: 42

16. Bewilligung von überplanmäßigen Mittelbereitstellungen im Haushaltsjahr 2025
hier: Baumaßnahmen KAG Piepersloh und Brücke Schiefe Ahelle
Genehmigung einer Eilentscheidung gem. § 60 Gemeindeordnung
Nordrhein-Westfalen
Vorlage: 235/2025

Der Rat der Stadt Lüdenscheid fasst einstimmig folgenden

Beschluss:

Gemäß § 60 der Gemeindeordnung Nordrhein-Westfalen wird die nachstehende vom Haupt- und Finanzausschuss am 22.09.2025 gefasste Eilentscheidung genehmigt:

1. Bei Auftragssachkonto O 12010411 – 7852000 - KAG Piepersloh – werden überplanmäßige Haushaltsmittel in Höhe von 700.000 € bewilligt. Die Deckung erfolgt durch Einsparungen in Höhe von 400.000 € bei Auftragssachkonto H 12010411 – 7852000 – Brücke Am Kamp – sowie in Höhe von 300.000 € bei Auftragssachkonto Q 12010409 – 7852000 – Endausbau Vogelberg Kirchhahn –.
2. Bei Auftragssachkonto H 12010413 – 7852000 – Brücke Schiefe Ahelle – werden überplanmäßige Haushaltsmittel in Höhe von 400.000 € bewilligt. Die Deckung erfolgt durch Einsparungen bei Auftragssachkonto H 12010411 – 7852000 – Brücke Am Kamp –.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen: 42

17. Bewilligung von weiteren überplanmäßigen Haushaltsmitteln im Haushaltsjahr 2025
hier: Stützmauer Parkstraße/Winkhauser Straße
Vorlage: 231/2025

Der Rat der Stadt Lüdenscheid fasst einstimmig folgenden

Beschluss:

Bei Auftragssachkonto O 12010407 – 7852000 – Stützmauer Parkstraße/Winkhauser Straße – werden weitere überplanmäßige Haushaltsmittel in Höhe von 100.000 € bewilligt. Die Deckung erfolgt durch Verschiebungen bei Auftragssachkonto H 12010411 – 7852000 – Brücke Am Kamp –.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen: 42

18. Bewilligung von außerplanmäßigen Haushaltsmitteln Haushaltsjahr 2026
hier: Personalkostenzuschuss Lüdenscheider Stadtmarketing
Vorlage: 240/2025

Der Rat der Stadt Lüdenscheid fasst einstimmig folgenden

Beschluss:

1. Der Rat der Stadt Lüdenscheid stimmt der Zahlung eines Personalkostenzuschusses für die Lüdenscheider Stadtmarketing GmbH (LSM) in Höhe von 250.000 € für das Haushaltsjahr 2026 zu, um bereits jetzt die erforderliche Kontinuität der aktuellen und zukünftigen Aufgaben sicherzustellen.
2. Die erforderlichen Haushaltsmittel werden außerplanmäßig bei Produktsachkonto 15.01.08 – 5315150/7315150 – Zuschuss LSM – bewilligt. Die Deckung der Mehraufwendungen erfolgt durch Mehrerträge bei Produktsachkonto 16.01.01 – 4617000/6617000 – Zinsen von Kreditinstituten.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen: 42

19. Bewilligung einer außerplanmäßigen Verpflichtungsermächtigung im Haushaltsjahr 2025
hier: Medientechnik und flankierende Maßnahmen im Ratssaal
Vorlage: 241/2025

Der Rat der Stadt Lüdenscheid fasst einstimmig folgenden

Beschluss:

Bei Auftragssachkonto P 01100602 – 7831000 – Konferenzanlage Ratssaal Rathaus – wird eine außerplanmäßige Verpflichtungsermächtigung in Höhe von 323.000 € bewilligt. Die Deckung erfolgt in Höhe von 246.000 € durch die derzeit nicht benötigte Verpflichtungsermächtigung bei Auftragssachkonto Q 12010409 – 7852000 – Endausbau Vogelberg-Kirchhahn – sowie in Höhe von 77.000 € bei Auftragssachkonto P 12010407 – 7852000 – Barrierefr. Ausb. Stadtteil Hasley –.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen: 42

**20. Bewilligung von außerplanmäßigen Verpflichtungsermächtigungen im Haushaltsjahr 2025
hier: Modernisierung Aula Geschwister-Scholl-Gymnasium
Vorlage: 197/2025**

Der Rat der Stadt Lüdenscheid fasst einstimmig folgenden

Beschluss:

1. Bei Auftragssachkonto 01.10.07 – P 01100705 – 7851000 – Sanierung Aula Geschwister-Scholl-Gymnasium, Ergänzung IHK – wird eine außerplanmäßige Verpflichtungsermächtigung in Höhe von 144.000 € bewilligt. Die Deckung erfolgt durch Einsparungen bei Auftragssachkonto P 12010407 – 7852000 – Barrierefr. Ausbau Stadtteil Hasley -.
2. Bei Auftragssachkonto 09.01.06 – H 09010616 – 7851000 – Aula Geschwister-Scholl-Gymnasium – wird eine außerplanmäßige Verpflichtungsermächtigung in Höhe von 370.875 € bewilligt. Die Deckung erfolgt durch Einsparungen bei Auftragssachkonto P 12010407 – 7852000 – Barrierefr. Ausbau Stadtteil Hasley -.
3. Bei Auftragssachkonto 03.01.05 – P 03010501 – 7831000 – Ertüchtigung/Modernisierung Aula – wird eine außerplanmäßige Verpflichtungsermächtigung in Höhe von 35.800 € bewilligt. Die Deckung erfolgt durch Einsparungen bei Auftragssachkonto P 12010407 – 7852000 – Barrierefr. Ausbau Stadtteil Hasley -.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen: 42

**21. Bewilligung von außerplanmäßigen Haushaltsmitteln im Haushaltsjahr 2025
-
hier: Neuausstattung OGS Wehberg
Vorlage: 223/2025**

Der Rat der Stadt Lüdenscheid fasst einstimmig folgenden

Beschluss:

Bei Auftragssachkonto 03.01.01 – Q 03010109 – 7831000 – Neuausstattung OGS Wehberg – werden außerplanmäßige Haushaltsmittel in Höhe von 50.000 € bewilligt. Die Deckung erfolgt durch Einsparungen bei Auftragssachkonto 01.10.05 – P 01100502 – 7821000 – Allgemeiner Grunderwerb -.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen: 42

22. Bekanntgaben, Beantwortung von Anfragen und Anfragen

22.1. Bekanntgaben

22.1.1. Mündliche Bekanntgabe; hier: Haushalt

Beigeordneter und Stadtkämmerer Haarhaus berichtet darüber, dass die Kämmerei in den vergangenen Wochen die Haushaltsanmeldungen zusammengetragen habe. Im Entwurf des neuen Haushalts zeichne sich ein Defizit in Millionenhöhe ab. Die laufenden Fehlbeträge erreichten ein erhebliches Ausmaß, insbesondere im Bereich der Transferaufwendungen, namentlich den Hilfen zur Erziehung sowie der Landschafts- und Kreisumlage. Sollte es nicht gelingen, diese Finanzierungslücke zu schließen, drohe die Aufstellung eines Nothaushalts.

22.2. Beantwortung von Anfragen

22.2.1. Beantwortung der mündlichen Anfrage des Rats Herrn Voß in der öffentlichen Sitzung des Rates am 07.07.2025; Ampelanlage in der Humboldtstraße

Die Anfrage sowie die Beantwortung sind der Niederschrift als Anlage 2 beigelegt.

22.2.2. Beantwortung der mündlichen Anfrage des Rats Herrn Ferber in der öffentlichen Sitzung des Rates am 07.07.2025; Blitzer an der Brückenkreuzung

Die Anfrage sowie die Beantwortung sind der Niederschrift als Anlage 3 beigelegt.

22.2.3. Beantwortung der mündlichen Anfrage des Rats Herrn Ersching in der öffentlichen Sitzung des Rates am 07.07.2025; Verkehrsberuhigte Zone in der Albrechtstraße

Die Anfrage sowie die Beantwortung sind der Niederschrift als Anlage 4 beigelegt.

22.2.4. Beantwortung der mündlichen Anfrage des Rats Herrn Schöttler in der öffentlichen Sitzung des Rates am 07.07.2025; Sommerlicher Wärmeschutz in Schulen

Die Anfrage sowie die Beantwortung sind der Niederschrift als Anlage 5 beigelegt.

22.2.5. Beantwortung der mündlichen Anfrage des Rats Herrn Fröhling in der öffentlichen Sitzung des Rates am 07.07.2025; Wegfall einer Bushaltestelle des Schülerbeförderungsverkehrs der Grundschule Lösenbach

Die Anfrage sowie die Beantwortung sind der Niederschrift als Anlage 6 beigelegt.

22.3. Anfragen

Es liegen keine Anfragen vor.

gez. Wagemeyer

Vorsitzender

gez. A. Mellinger

Protokollführerin